

Protokoll zur Themengruppe Soziale Qualitäten

Datum und Zeit: 12. November 2003, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort: Lofft
Moderation: Anja Moritz (ZAROF.)

0. Ablauf

1. Zur weiteren Arbeit der Themengruppe Soziale Qualitäten..... 1
2. Projektvorstellung: Aus- und Umbau der Kontakt und Beratungsstelle des
Gemeindepsychiatrischen Zentrums in der Siemensstraße 18 - Frau Kutzke 1
3. Projektvorstellung: Lebenshilfe zur Erhaltung der Selbständigkeit - Frau Dittrich..... 2
4. Projektvorstellung und Auftakt zur Bürgerausstellung MENSCHensKINDer (Bertram Plate und
Jens Neutsch) 2
5. Termine 3
6. Teilnehmerliste 4

1. Zur weiteren Arbeit der Themengruppe Soziale Qualitäten

Ziel der Arbeit der Themengruppe ist die Unterstützung der Umsetzung des Programms URBAN II im Leipziger Westen durch die Beteiligung von BürgerInnen und Akteuren aus dem Programmgebiet. Dabei geht es einerseits um konzeptionelles Vorausschauen, andererseits um die kompetente und kritische Betrachtung von spezielle Projekten.

Bisher wurden vorrangig Projekte in der Themengruppe vorgestellt, diskutiert und inhaltlich weiter entwickelt, die eine Förderung über URBAN II beantragt haben. Nach mittlerweile zwei Jahren können nun auch bereits umgesetzte Projekte eingeladen werden, um von deren Problemen und Erfolgen zu hören und Erfahrungen auszutauschen.

Zukünftig sollte sich der Fokus der Themengruppe weiter auf eine themen- und zielgruppenbezogene Zusammenarbeit verlagern, um zu erarbeiten, welcher weitere Bedarf an neuen Projekten im Programmgebiet besteht. Dabei sollten mehr und mehr die Zielgruppen (wie Jugendliche oder Senioren) in die Arbeit einbezogen werden. Auch den Querverbindungen zwischen thematischen Bereichen, wie zwischen Sport und Jugend oder Kunst und Senioren ist, als wichtiger Bestandteil ein größerer Stellenwert einzuräumen.

Für die thematische Planung und inhaltliche Ausgestaltung der Themengruppen sind weitere Vorschläge dringend erforderlich.

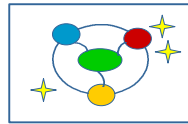
Als ein erstes zielgruppenorientiertes Thema der nächsten Themengruppe, am 21. Januar, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, im Zentrum für Familie und Haushalt in der Odermannstraße wird der Schwerpunkt „Jugend“ vorgeschlagen. Fragen der Freizeitgestaltung und -angebote, Anlaufstellen bei Problemen, und weiteres sollen, mit einem Mitarbeiter des Jugendamtes, aber auch Jugendlichen aus dem URBAN-Gebiet, diskutiert werden.

2. Projektvorstellung: Aus- und Umbau der Kontakt und Beratungsstelle des Gemeindepsychiatrischen Zentrums in der Siemensstraße 18 - Frau Kutzke

(Träger: Das Boot e.V.)

Frau Kutzke stellte die Planungen zum Ausbau der Räumlichkeiten des Vereins in Plagwitz vor. Die bisherigen Räume reichen zur Beratung von Menschen und psychischen oder sozialen Handicaps nicht mehr aus, da die Zahl der Hilfe und Beratung suchenden Menschen immer größer wird.

Dabei liegt der Bedarf der Menschen, wie Frau Kutzke erläutert, im Entrinnen der Einsamkeit, der Regelung einfacher Dinge des Lebens und auch der Gemeinsamkeit bei den Mahlzeiten. Die Bera-



tungsinhalte umfassen alltägliche Anforderungen, Krisenintervention in verschiedenen Problemsituationen, die Betreuung von Menschen mit dauerhaften psychischen Erkrankungen und auch die Vermittlung an andere Beratungsstellen. Mit dem Umbau ist auch eine Erweiterung des Angebotes geplant, wie bspw. eine Frauengruppe, Kreativgruppe, Entspannung, gemeinsames Kochen und Selbsthilfegruppen.

Das kostenlose und prinzipiell für alle offene Angebot des Boot e.V. besteht seit 1990. Der Verein hat einen Versorgungsvertrag mit der Stadt Leipzig und bietet somit eine dauerhafte Weiterbetreuung der Menschen.

Mit dem Ausbau des Souterrains zur Kontakt- und Begegnungsstätte wird in der ersten Etage des Gebäudes eine Wohnung frei, die als betreutes Wohnungsangebot vermietet werden soll, ebenso wie die weiteren neun Wohnungen bereits auch.

Die Kosten für den Umbau betragen ca. 60.000 Euro, von denen über URBAN II 75 % finanziert werden. Der Eigenanteil zur Realisierung wird vom Vermieter, der LWB, übernommen.

3. Projektvorstellung: Lebenshilfe zur Erhaltung der Selbständigkeit - Frau Dittrich

(Träger: Sozialwerk Hausfrauen-Bund Sachsen e.V.)

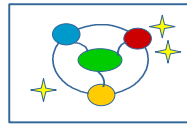
Aufgabe des Hausfrauenbundes ist seit 1990 die Unterstützung älterer und sozial schwache Menschen und Familien durch ausgebildete sozialversicherungspflichtig angestellte Hauswirtschafterinnen, mit einem staatlich geprüften Abschluss. Der Verein hat mittlerweile 40 Mitglieder, die hier überwiegend auch eine Ausbildung absolviert haben. Diese sind nun teilweise ehrenamtlich für den Verein tätig. Derzeit werden fünf sozial schwache Familien durch Mitarbeiterinnen des Hausfrauenbundes betreut.

Frau Dittrich stellte die Weiterentwicklung des Projektes, das in Zusammenarbeit von Hausfrauenbund, ASD und URBAN II realisiert wird, in der Themengruppe vor. Ziel ist es, eine neue Qualität in der Hilfe für sozial schwache Menschen und Familien zu erreichen. Das Projekt besteht aus drei Säulen, die Frau Dittrich kurz umriss. Säule 1 beschäftigt sich mit der Ausbildung von Frauen im Alter von 50 bis 60 Jahren, die bereits über einen längeren Zeitraum hinweg arbeitslos sind, mit dem Ziel deren Haushaltsführungskompetenzen (bspw. Führen eines Haushaltsbuches, Budget- und Einkaufsplanung, preiswertes und ökologisches Reinigen und Waschen) zu stärken. In Säule 2 werden in Zusammenarbeit mit dem ASD diese hauswirtschaftlichen Fachkräfte an Familien vermittelt, deren Haushaltsführung unzureichend ist, die somit die Mittel des Sozialamtes falsch einsetzen, was zu Defiziten im familiären Haushalt führt. Gemeinsam werden vertrauensvoll die finanzielle und soziale Situation betrachtet und verändert. Säule 3 beinhaltet den Aufbau eines Zentrums für Haushalt und Familie in der Odermannstraße in Lindenau. Die hier angebotene Beratung wird durch die ehrenamtliche Arbeit ausgebildeter Hauswirtschafterinnen übernommen. Die baulichen Veränderungen und die Einrichtung wird mit Unterstützung von URBAN II realisiert. Das Gesamtfördervolumen beträgt 26.000 Euro.

4. Projektvorstellung und Auftakt zur Bürgerausstellung MENSCHensKINDER - Bertram Plate und Jens Neutsch

Beim Treffen der Themengruppe im April diesen Jahres wurden unter dem Stichwort Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit verschiedene Ideen und Vorschläge zur weiteren Aktivierung von BewohnerInnen des Leipziger Westen für Themen aus dem sozialen und kulturellen Bereich erarbeitet. Seit dem hat ein kleines Team, bestehend aus Bertram Plate, Jens Neutsch, Tobias Habermann, Ralf-Uwe Lange, Ilka Eigenbrodt und Anja Moritz, die Idee der Bürgerausstellung weiter voran getrieben. Konzeptioneller und greifbare Ergebnisse dieser Arbeit wurden nun vorgestellt.

Die Ausstellung hat den Schwerpunkt Kindheit im Leipziger Westen – gestern – heute – morgen. Damit verbindet verbinden sich eine Reihe von Zielen, die Jens Neutsch vorstellte: aktivere Beteiligung der BürgerInnen, Kennenlernen untereinander, Zusammenarbeit, bessere Information über Einrichtungen im Stadtteil und über URBAN II und vor allem die Entwicklung einer sehr guten und sehenswerten Wander-Ausstellung.



Als weiterer wurde ein Flyer gestaltet, der alle wesentlichen Angabe zur Ausstellungsidee, Ansprechpartner und Termine enthält. Dieser Flyer soll nun an möglichst viele Einrichtungen und vor allem BewohnerInnen des Leipziger Westens verteilt werden, um eine größt mögliche Resonanz zu erreichen.

Bei der Verbreitung der Idee sind alle Teilnehmer der Themengruppe gleichermaßen gefragt, ebenso die Mitarbeit bei konkreten Aufgabe und das Einbringen weiterer Idee und deren Umsetzung.

Erste Teilprojekte konnten bereits benannt werden, so veranstalten die Buchkinder der Nachbarschaftsschule eine Projektwoche, in der sie Leute aus dem Leipziger Westen besuchen, die etwas zu erzählen haben. Diese Geschichten werden zwei Bücher füllen, die in der Ausstellung präsentiert werden. Das Leipziger Kinderbüro e.V. beteiligt sich mit einem Stadtplan mit Spielorten im (Die genaue Beschreibung der Konzeption liegt in der Anlage bei.)

Das weitere Vorgehen, Aufgabe, erste Ausstellungsobjekte werden Inhalt des nächsten Treffens zur Weiterarbeit an der Ausstellung am 25.11.2003, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im URBAN-KompetenzZentrum sein.

5. Termine

Nächstes Forum Leipziger Westen zum Schwerpunkt Leutzsch

- 5. Februar 2004
- im Gemeindehaus Leutzsch

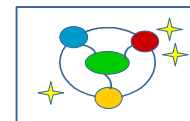
Nächstes Treffen der Themengruppe Soziale Qualitäten: Thema Jugend im Leipziger Westen

- 21. Januar 2004, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
- im Zentrum für Haushalt und Familie, Odermannstraße

Weitere Termine:

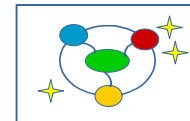
- 24. November 2003 – Veranstaltung zum Block Musikalische Komödie, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Urban-KompetenzZentrum
- 25. November 2003 – Arbeitsgruppe Bürgerausstellung MENSCHensKINDER, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Urban-KompetenzZentrum
- 05. Dezember 2003 – Ausstellungsabend im Quartiersladen kleinZSCHÖCHER, Dieskastraße 50
- Dezember 2003 bis Januar 2004 – Fotoausstellung „Im Westen was Neue“ in der Georg-Mauer-Bibliothek

Anja Moritz (Moderatorin) – 24. November 2003



6. Teilnehmerliste

Nachname	Vorname	Firma/Einrichtung	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail-Adresse
Bohne	Gerda		Breisgaustraße 37	04209	Leipzig	4211044	
Cvartero			Karl-Heine-Straße 56	04229	Leipzig	4927768	cvartero@uni-leipzig.de
Diebler	Peggy	Quartiersmanagement kleinZSCHOCHE	Dieskaustraße 50	04229	Leipzig	4204671	quartiersmanagement@kleinzschocher.de
Dittrich	Edith	Deutscher Hausfrauenbund	Angerstraße 30	04177	Leipzig	5662546	Ahb_leipzig@web.de
Eigenbrodt	Ilka		Karl-Heine-Straße 56	04229	Leipzig	4927768	Ilka.eigenbrodt@web.de
Fabian	Johannes	Praktikum im QM kleinZSCHOCHE	Dieskaustraße 50	04229	Leipzig	4204671	memeck@web.de
Habermann	Tobias	Quartiersmanagement Leipziger Westen	Urban-Kompetenz-Zentrum Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	qm@leipziger-westen.de
Haensch	Solveig	Jugendamt	Naumburger Straße 28	04229	Leipzig	123-4362	Shaensch@leipzig.de
Herget	Renate	Pro Plagwitz e.V.	Weißenfelser Straße 34	04229	Leipzig	4771933	
Jäger	Harald	Das Nest e.V.	Endersstraße 26	04177	Leipzig	3917242	info@das-nest-ev.de
Kupke	Sylvia	Stadtteilservice Leutzsch	Georg-Schwarz-Straße 116	04179	Leipzig	4429213	sts-leutzsch@t-online.de
Kurtzke	Sabine	Das Boot e.V.	Siemensstraße 18	04229	Leipzig	4110890	Gf@das-boot-ev.de
Lange	Ralph-Uwe	Freundeskreis Leipziger Buchkinder e.V.	Gemeindeamtstraße 8	04177	Leipzig	3081807	
Lehwald	Gerhard	Leipziger Kinderbüro e.V.	Rietschelstr. 2	04177	Leipzig	8705945	Lehwald@Leipziger-kinderbuero.de
Moritz	Anja	ZAROF.	Philipp-Rosenthal-Straße 21	04103	Leipzig	217290	moritz@zarof-gmbh.de



Nachname	Vorname	Firma/Einrichtung	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail-Adresse
Neutsch	Jens	KAOS e.V.	Wasserstraße 18	04177	Leipzig	4803842	KAOS.e.V@gmx.de
Örtl	Matthias	Georg-Maurer-Bibliothek	Zschochersche Straße 11	04229	Leipzig	4804375	moertl@leipzig.de
Plate	Bertram	URBAN II	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	plate@urban-leipzig.de
Profeld	Frank	LOK Mitte e.V.	Franzosenfeld 3	04178	Rückmarsdorf	942489	
Schleif	Steffi	Stadtteilservice Leutzsch	Georg-Schwarz-Straße 116	04179	Leipzig	4429213	sts-leutzsch@t-online.de
Schöpe	Monika	Wege e.V.	Lützner Straße 57	04177	Leipzig	9128317	
Tietze	Helga	Seniorenhaus Selbsthilfe	Karl-Heine-Str. 41	04229	Leipzig	4011572	Senioren- haus.plagwitz@freenet.de
Trolle	Andrea	Atelier basis 5	Nathanaelstraße 3	04177	Leipzig	3588751	Andrea.basis5@gmx.de
Vogel	Martin	IG Plagwitzer Geschäftsstraßen	Schmiedestr.14	04229	Leipzig	47 82 876	info@ig-plagwitz.de
Vogler	Norman	Bündnis 90/Die Grünen	Hohe Straße 58	04107	Leipzig	2155930	info@gruene-leipzig.de
Zimmermann	Klaus	IG Lindenauer Markt	Lindenauer Markt 7	04177	Leipzig	4792000	info@autohaus-klaus- zimmermann.de